# Der Begründer der 1.-August-Feier Rudolf Münger, Bern, 1862-1929

Autor(en): **Kläger, Albert**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Appenzeller Kalender**

Band (Jahr): **266 (1987)**

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-376620

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

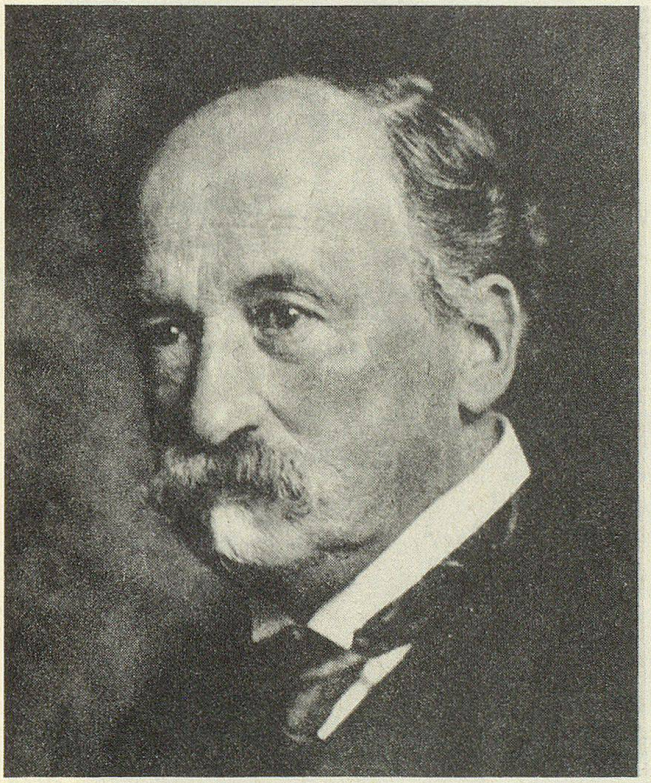
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

# Der Begründer der 1.-August-Feier Rudolf Münger, Bern, 1862–1929

Von Albert Kläger

Münger war Grafiker, Illustrator und Heraldiker, der u.a. auch die prächtigen Gemeinde-Wappenscheiben im Kantonsratssaal in Herisau geschaffen hat und von dem die in der Foto wiedergegebene Zeichnung des Herisauer Wappen-



bären stammt, die sich im Museum befindet. Münger pflegte die dekorative Wandmalerei, die Ex-Libris-Grafik und illustrierte zahlreiche Bücher. Unzähligen hat er den Wert und die Schönheiten bernischer Eigenart vor Augen geführt, zu einer Zeit, da man für solche Dinge noch beschämend wenig Interesse hatte.

Weniger bekannt sein dürfte indessen, dass Rudolf Münger, der Mitglied des bernischen Stadtrates war, als der eigentliche Begründer unseres Nationalfeiertages bezeichnet werden darf. An der 600-Jahr-Feier vom 1. August 1891 zur Gründung der Schweizerischen Eidgenossenschaft wurden erstmals überall Höhenfeuer angezündet, Fackelzüge durchgeführt und in der ganzen Schweiz am Abend die Kirchenglocken geläutet, aber man glaubte keinen Anlass zu haben, den 1. August jedes Jahr wieder festlich zu begehen. So blieb es bei dieser einmaligen Feier. Da diese Münger aber sehr beeindruckt hatte, reichte er am 10. Juli 1898 im bernischen Stadtrat folgende Motion ein: «Der Stadtrat wird ersucht, folgende Fragen zu prüfen und evtl. die Initiative zur Lösung derselben zu ergreifen: Wäre es nicht möglich, den 1. August jedes Jahres, als den Jahrestag des ersten Schweizerbundes, in wenigstens einem Punkte

dem Programm von 1891 gemäss zu feiern; in jenem nämlich, welcher besagt, dass am 1. August in allen Kirchen der ganzen Eidgenossenschaft um dieselbe Zeit (abends 7 Uhr) die Glocken geläutet werden?» Diese Anregung fand sowohl beim Regierungsrat wie auch beim Bundesrat einheitliche Zustimmung. Die Empfehlung des Bundesrates seinerseits veranlasste auch die übrigen Kantonsregierungen, sich der Sache wohlwollend anzunehmen, so dass erstmals am 1. August 1899 ein einheitlicher Bundesfeiertag mit Glockengeläute und Höhenfeuer das ganze Land zu gleicher Zeit vereinte.

Damit hatte der 1. August als alljährlich wiederkehrender Gedenktag an die Gründung der Eidgenossenschaft feste Wurzeln geschlagen. Dass die Bundesfeier allgemein Eingang gefunden hat, haben wir also dem feinfühligen Kunstmaler Rudolf Münger zu verdanken.


**Restaurant Sonne**

Wir empfehlen:
Appenzeller Käsefondue
Galgen-Spiess
Anerkannt gute Weine

**Frau Hildegard Tobler, 9043 Trogen**
Telefon 071/94 14 09
Morgens ab 06.00 Uhr
geöffnet

Gartenbau ROSEN MAURER AG Baumschulen

**Verkauf von sämtlichen Gartenpflanzen**

Obstbäume, Beerenpflanzen, Ziersträucher, Nadelgehölze, Heckenpflanzen

**9202 Gossau,** Tel. 071 85 24 58
Pflanzenverkauf Tel. 071 85 18 02

**Schweizer Qualitäts-Möbel ab Fabrik** viel, viel günstiger!

Schweizer Qualitäts-Möbel

Polster- und Lederpolstermöbel ★ Wohn- und Esszimmer
Schlafzimmer und Studios ★ Wohnwände und Buffets
Elementschränke und Betten ★ Tische, Stühle
und Salontische ★ Komplette Aussteuern und Einzelmöbel!

*Frehner AG Herisau*

**Frehner AG, Herisau/Walke**
**Möbel-Fabrikausstellung**
**(Nähe des Sportzentrums), Tel. 071/51 12 62**